



Die Projektpartner Gerhard Gindl, Rudolf Melcher, Andrea Wulz, Robert Kanduth, Roland Langitz, Frater Wilibald Maningi, Dr. Anton Stadler, Mag. Melanie Christof, Mag. Günter Grabner und Georg Napetschnig (v. l.) inspizierten Solaranlagen in einem St. Veiter Werk.

Soziales

Hilfe „exportieren“

Kärntner Künstler initiiert Projekt für Tansania. HTL-Schüler aus Lienz errichten eine Solaranlage für ein Lehrlingswohnheim in Ostafrika.

KLAGENFURT. Desolate Gebäude, mangelnde Infrastruktur und Armut prägen das Leben der Bevölkerung im ostafrikanischen Staat Tansania. Diesen Menschen zu helfen hat sich der Kärntner Künstler Roland C.

Langitz zum Ziel gesetzt. Er konnte heimische Firmen und Schulen zur Mitarbeit motivieren. Bis zum Jahresende soll nun eine Solaranlage entstehen, die ein Lehrlingsheim in Moshi mit Energie versorgen kann. Im Karanga Tech-

nical Training Centre werden 140 Jugendliche zu Tischlern, Elektrikern und Installateuren ausgebildet. Da viele Schüler aus der weiteren Umgebung kommen, musste ein Wohnheim errichtet werden. In den ver-

gangenen zwei Wochen konnte Langitz die Firmen RKG Photovoltaik, Energietechnik, Siemens, F.I.A.M.M. und EMK als Sponsoren für das rund 50.000 Euro umfassende Projekt gewinnen. Auch die Klagenfurter Stadträtin Andrea Wulz unterstützt die Aktion. Schüler der HTL für Mechatronik in Lienz planen und errichten die Anlage als Maturaarbeit. Der Priester der Diözese Moshi, Frater Wilibald Maningi, der auch das Centre in Tansania betreut, besucht derzeit die Projektpartner in Kärnten. **D. Mandl**